



BELOŠEVAC BB, 14000 VALJEVO, SRBIJA

## GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG FÜR EINEN FESTBRENNSTOFFOFEN

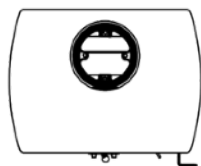
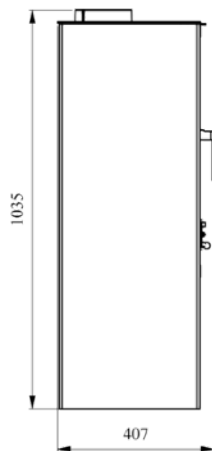
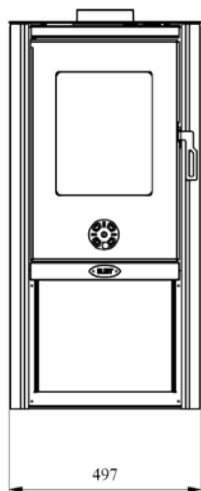
LIEBER KUNDE/LIEBE KUNDIN,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Festbrennstoffofens "BLIST". Bitte installieren und verwenden Sie den Ofen in Übereinstimmung mit dieser Anleitung, um einen sicheren Betrieb und eine lange Lebensdauer Ihres Ofens zu gewährleisten.

Abbildung Nr. 1 Technische Spezifikation

Model name	Dimensionen	Leistung	Gewicht	Effizienz	CO (13% O <sub>2</sub> )	Temp. von Abgasen	Durchmesser Rauchrohr-anschluss	Mindestabstand zu umgebenden brennbaren Materialien
	Breite/Länge/Höhe [mm]	[KW]	[kg]	%	%	[°C]	[mm]	Seiten/Hinten/Front [cm]
POLAR	500x405x1035	6-7	69	77,9	0.0869	232	150	40/40/80

Abbildung Nr. 1 Technische Spezifikation



## 1. BESCHREIBUNG UND ZWECK DES OFENS:

Die Festbrennstofföfen BLIST sind so konzipiert, dass sie eine effiziente Verbrennung fester Brennstoffe ermöglichen, wobei die für den Verbrennungsprozess erforderliche Menge an zugeführter Luft eingestellt und reguliert werden kann.

Der Ofen POLAR besteht aus Stahlteilen, während der Rost in der Brennkammer aus Gusseisen gefertigt ist. Die Brennkammer ist mit Vermiculitplatten ausgekleidet, wodurch eine bessere Verbrennung des verwendeten Brennstoffs und eine sehr hohe Verbrennungseffizienz erreicht wird. Der Kaminofen ist mit einem speziellen thermoresistenten Anstrich versehen. Er hat eine große Scheibe an der Tür, die durch die Sekundärluft sauber gehalten wird. Die Sekundärluft dient zur Regulierung der Verbrennung, aber auch zur Reinigung der Scheibe. Die Verwendung des Kaminofens POLAR in Ihrem Haus sorgt für eine angenehme Atmosphäre mit einer klaren Sicht auf die Flamme in der Brennkammer.

Der Kaminofen ist für die Beheizung eines breiten Spektrums von Räumen konzipiert, wie z.B. Wohnzimmer, Büros, Restaurants, Ferienhäuser, usw.

## 2. INSTALLATION:

- Bei der Installation des Geräts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden.
- Der Aufstellungsort muss waagrecht sein und eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen, andernfalls müssen geeignete Maßnahmen zur Erfüllung dieser Bedingungen getroffen werden.
- Der Kaminofen darf nicht in der Nähe von brennbaren Materialien (wie Holz-, Textil- oder Kunststoffmöbeln usw.) oder in der Nähe von Kühlvorrichtungen aufgestellt werden. Der Mindestabstand zwischen dem Kaminofen und solchen Materialien muss gemäß den Angaben in Tabelle 1 und der Abbildung Nr. 2 eingehalten werden.
- Wenn der Kaminofen auf einem Boden aus einem brennbaren Material (Holz, Teppich, Kunststoffboden usw.) steht, muss der Boden mit einem Blech von mindestens 20 cm Breite an den Seiten des Ofens und mindestens 50 cm von der Vorderseite des Ofens entfernt. Die Rauchrohre müssen mindestens 50 cm von brennbaren Gegenständen entfernt sein.

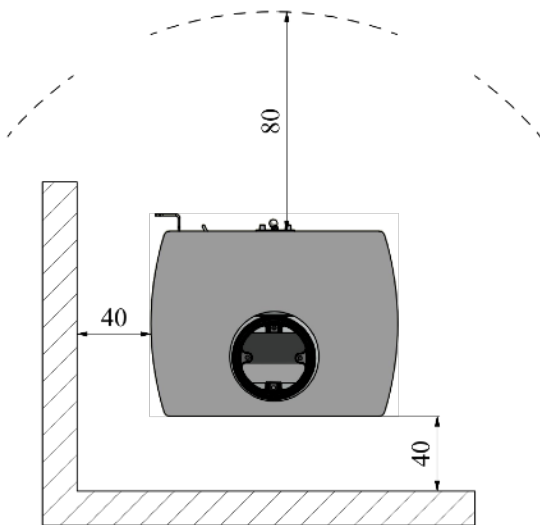


Abbildung Nr. 2 Abstand zu Materialien

- Für den Anschluss des Kaminofens an den Schornstein sollten Sie sich an eine örtlich zuständige Institution wenden. Der Kaminofen sollte an einen Schornstein mit einem Innenradius von mindestens 140 mm und einer Höhe von 6 m angeschlossen werden. Werden mehrere Öfen an einen einzigen Schornstein angeschlossen, sollte der Anschlussabstand mindestens 2 m betragen. Der Schornstein sollte mindestens 50 cm über die Oberkante des Daches hinausragen. Achten Sie auch darauf, dass das Anschlussrohr an den Schornstein im Querschnitt des Schornsteins nicht hervorsteht, sowie die Anschlussstelle des Rauchrohrs an den Schornstein dicht sein muss. (siehe Abbildung Nr. 3) Wenn zwei Schornsteine parallel

zueinander verlaufen, müssen sie getrennte Reinigungsöffnungen haben, und es dürfen auch keine Hohlräume zwischen den Schornsteinen vorhanden sein. Die Reinigungsöffnung des Schornsteins muss bei der Benutzung des Ofens (während das Feuer im Ofen brennt) fest verschlossen und abgedichtet sein.). Handelt es sich um einen neu gebauten Schornstein, darf die Feuerstätte nicht ständig mit voller Leistung befeuert werden, bis der Schornstein vollständig trocken ist.

- Am Aufstellungsort des Kaminofens muss ein freier Zugang für die Reinigung des Kaminofens, der Rauchrohranschlüsse und des Schornsteins selbst vorhanden sein.
- Damit der Kaminofen ordnungsgemäß funktioniert, muss der erforderliche Schornsteinzug  $12 \div 14 \text{ Pa}$  betragen. Die Überprüfung des Luftstroms kann auch mit einer Kerze erfolgen, wie in Abbildung Nr. 4 dargestellt. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um eine empirische Methode zur Prüfung des Schornsteins handelt, die nicht verbindlich ist. Die verbindlichste Methode ist die Prüfung des Schornsteins mit speziellen Geräten, die dafür vorgesehen sind.
- Frische Luft ist für die Verbrennung des Brennstoffs und das ordnungsgemäße Funktionieren des Ofens notwendig, und Sie müssen dafür sorgen, dass in dem Raum, in dem der Ofen aufgestellt ist, immer genügend (frische) Luft vorhanden ist. Dunstabzugshauben, Abzugshauben und ähnliche Geräte, die dem Raum Luft entziehen, sollten nicht in demselben Raum aufgestellt werden, in dem der Ofen installiert ist. Ist dies der Fall oder sind die Türen und Fenster verschlossen, müssen Sie gegebenenfalls eine Möglichkeit finden, Frischluft von außen zuzuführen, um eine ordnungsgemäße Verbrennung zu gewährleisten. In diesem Fall ist es notwendig, vor der Installation des Ofens einen kompetenten Ingenieur/Organisation zu konsultieren. Wenn Sie nicht für eine ausreichende Verbrennungsluft sorgen, verbrennt der Brennstoff im Ofen nicht vollständig und der Raum, in dem der Ofen steht, kann mit ungesunden und gefährlichen Gasen verunreinigt werden!

Abbildung No. 3 Installation des Ofens

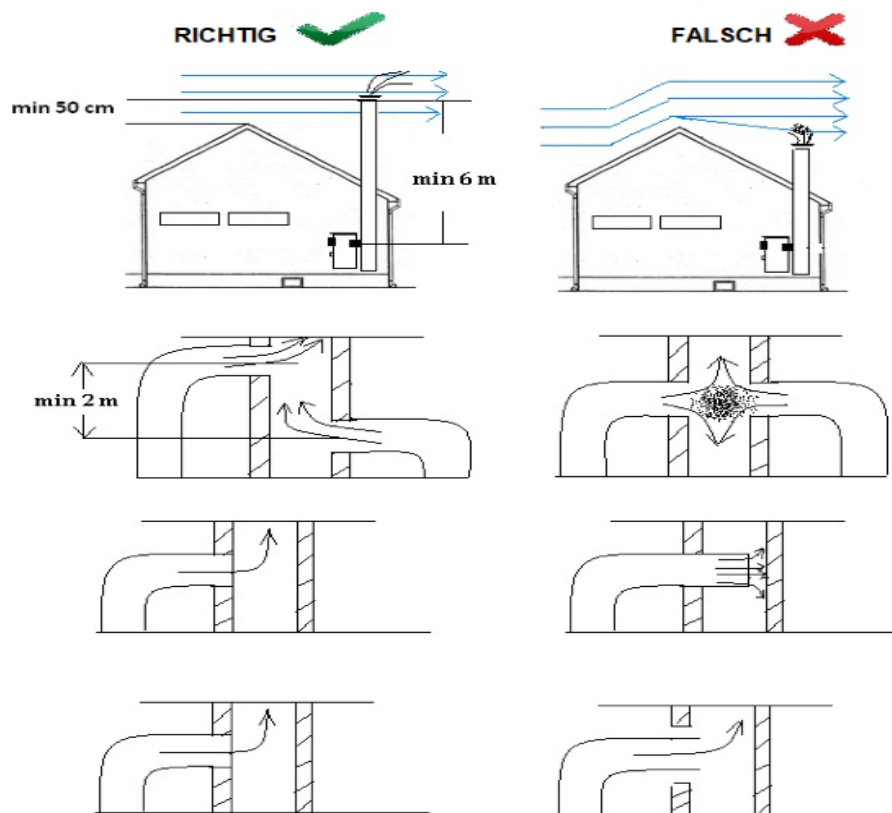
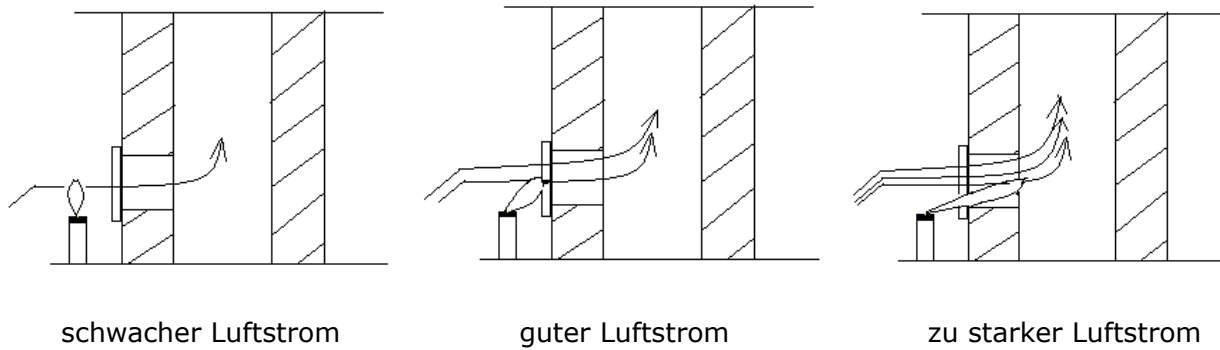


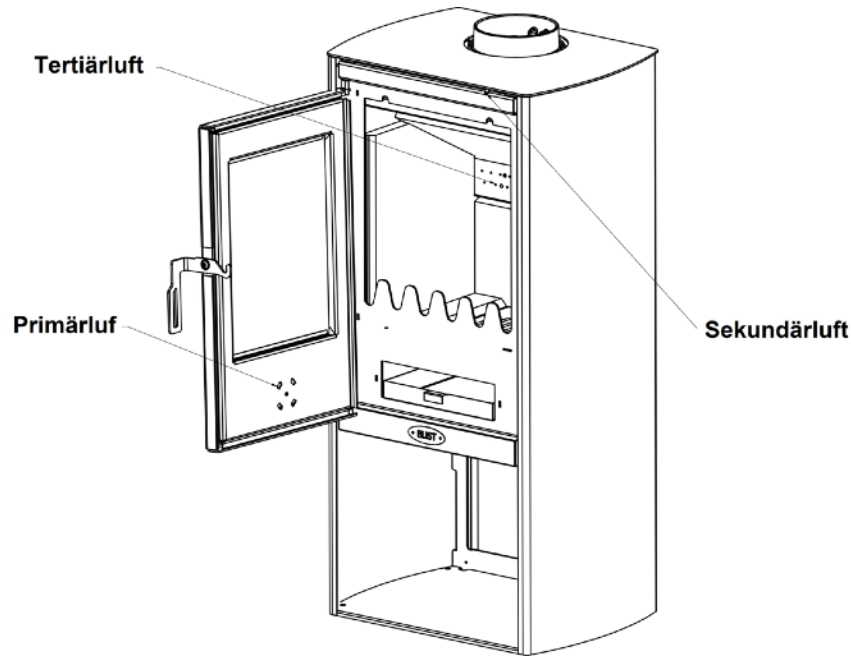
Abbildung Nr. 4 Überprüfung des Schornsteinzuges



### 3. VERWENDUNG:

- Bei der Installation des Geräts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen, beachtet werden.
- Empfohlener Brennstoff: Holzsplit (Buchenholz, Pappelholz, etc.). Die Heizleistung hängt von der Art und Qualität des verwendeten Brennstoffs ab. Das gesplittete Holz sollte einen Durchmesser von höchstens 100 mm haben. Die Länge des Splitts sollte 200 - 270 mm nicht überschreiten. Eine Überschreitung der Brennstoffmengen kann zu einer Überbefeuerung führen, die dauerhafte Schäden am Gerät verursacht und die Produktgarantie erlöschen lässt. Die maximale Höhe der Holzsplitte in der Kammer sollte die unteren Seitenöffnungen für die Tertiärluft nicht überschreiten, siehe Abbildung Nr. 8.
- Das Anheizen des Ofens sollte schrittweise erfolgen, um plötzliche Belastungen des Materials zu vermeiden. Der Ofen sollte in den ersten 8-10 Stunden (1-2 Tage) nicht mit voller Leistung betrieben werden. Die wärmebeständige Farbe auf dem Ofen wird nach den ersten 2-3 Stunden nach der Befuerung des Ofens voll ausgebildet (gehärtet) sein. Bitte berühren Sie in dieser Zeit die Farbe nicht und legen Sie nichts auf den Ofen, um Schäden an der Farbe zu vermeiden. Während der ersten 15-30 Minuten der Befuerung kann der Ofen unangenehmen Geruch und Rauch abgeben, während dieser Zeit sollten die Fenster des Raumes geöffnet werden.

Abbildung Nr. 5 Regulierung des Ofens



Dieser Ofen ist so konstruiert, dass er drei Lufteinlässe hat, von denen zwei mit manuellen Reglern ausgestattet sind.

Der **Primärluftregler** befindet sich an der Vordertür. Durch Drehen des Knopfes wird die Zufuhr der Primärluft geöffnet oder geschlossen. (Abbildung Nr. 6)

Beim Anzünden eines Feuers muss der Primärluftregler immer geöffnet sein. Wenn das Feuer brennt, schließen Sie die Primärluft und regeln die Verbrennung mit der Sekundärluft (Abbildung Nr. 6).

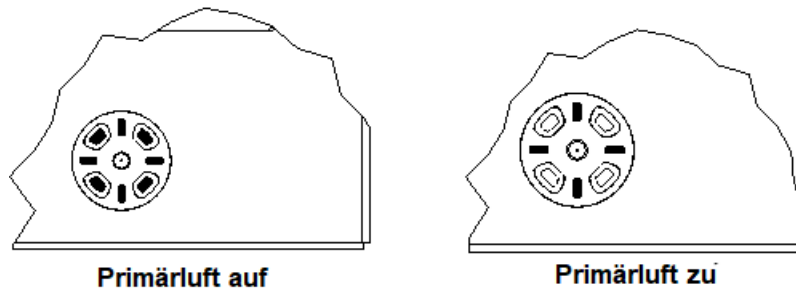


Abbildung Nr. 6. Primärluftreglaror

Wenn das Feuer brennt, schließen Sie die Primärluft und regeln Sie die Verbrennung mit dem Sekundärluftregler.

**Sekundärluftregler:**

Der Sekundärluftregler dient zur Regulierung der Verbrennungsintensität in Abhängigkeit von der gewünschten Raumtemperatur und dem Wirkungsgrad des Schornsteins. Die Sekundärluft, die in den Ofen gelangt, wird vorgewärmt, was zu einer besseren Effizienz des Verbrennungsprozesses beiträgt.

In der äußersten linken Stellung ist er geschlossen, in der äußersten rechten Stellung ist er vollständig geöffnet (siehe Abbildung Nr. 7).

Wenn Sie bei geschlossener Sekundärluft eine größere Menge Brennstoff verbrennen, kann es zu Rußbildung kommen. Stellen Sie den Sekundärluftregler (und ggf. den Primärluftregler) auf die geöffnete Position, um das Glas zu reinigen.

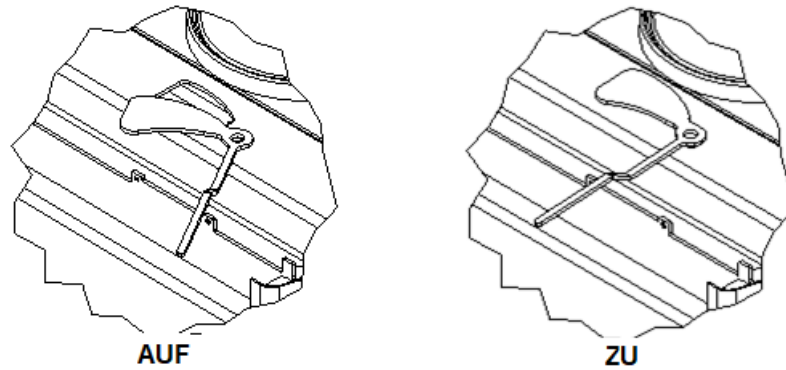


Abbildung Nr. 7. Sekundärluftregulator

### Tertiärluft:

Die Tertiärluft sorgt für eine saubere Verbrennung mit weniger Asche und reduziert außerdem die Teer- und Rußmenge auf ein Minimum. Ein heller und sauberer Feuerraum bedeutet, dass der Ofen ordnungsgemäß funktioniert.

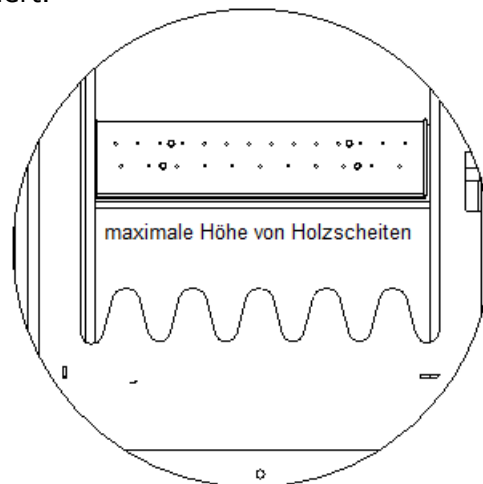


Abbildung Nr. 8. Tertiärluftregler

### Anzünden und Aufrechterhaltung des Feuers:

- Die Verbrennungsintensität wird mit dem Primär- und Sekundärluftregler reguliert, wie im obigen Text beschrieben.
- Wenn die Griffe des Primär- und Sekundärluftreglers geschlossen sind, strömt nur Tertiärluft in die Brennkammer, wenn beide Regler geöffnet sind, strömt die maximale Luftmenge in die Brennkammer.
- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen kein Benzin, Feuerzeugbenzin, Kerosin oder andere brennbare Flüssigkeiten, um das Feuer zu entfachen oder wieder anzuzünden. Achten Sie beim Anzünden des Feuers darauf, dass Primär- und Sekundärluftregler vollständig geöffnet sind. Erzeugen Sie ein Feuer direkt auf dem Rost mit zerknülltem Zeitungspapier, Anzündholz und handelsüblichen "Feueranzündern". Achten Sie darauf, dass keine einzelnen Papierstücke den Schornstein hinauffliegen und sich dort entzünden. Dies ist eine häufige Ursache für Schornsteinbrände und kann zu strukturellen Schäden an der Immobilie führen. Wenn das Anzündholz gut brennt, können Sie größere Holzstücke hinzufügen, um die Größe des Feuers allmählich zu erhöhen. Verwenden Sie Brennholz mit einer Länge von 20-27 cm.
- **Befüllen Sie den Kaminofen, wenn das Feuer nur noch glühend heiß ist (wenn der Brennstoff fast ausgebrannt ist), und stellen Sie zuerst beide Luftregler in die geschlossene Position, und öffnen Sie dann langsam und vorsichtig die Tür.** Öffnen Sie die Tür nicht ruckartig, da dies zu einer Rauchentwicklung im Raum führen kann. Die maximale Füllhöhe in der Brennkammer sollte die Höhe des tertiären Luftdurchlasses nicht

überschreiten (siehe Abbildung Nr. 8). In der Brennkammer müssen immer klare Flammen zu sehen sein; andernfalls versuchen Sie, die sekundäre und ggf. primäre Luftzufuhr zu erhöhen.

Achten Sie darauf, dass sich der Rost in der Brennkammer nicht mit Asche und nicht verbranntem Brennstoff verstopft. Reinigen Sie den Rost regelmäßig.

- Der Kaminofen ist für den Dauerbetrieb bei geschlossener Feuerraumtür konstruiert und ausgelegt, außer beim Nachfüllen des Brennstoffs. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn der Kaminofen ohne Notwendigkeit in Betrieb ist.
- Entleeren Sie die Aschelade regelmäßig - lassen Sie nicht zu, dass sich ein Aschebett über dem Niveau der Seiten der Aschelade bildet. Holz brennt besser, wenn sich in der Aschelade etwas Asche angesammelt hat.
- Es ist verboten, den Ofen für die Verbrennung von organischen und anorganischen Abfällen (Tiere, Plastik, Textilien, geöltes Holz, usw.). Bei der Verbrennung solcher Materialien können viele schädliche und giftige Stoffe freigesetzt werden.

#### 4. WARTUNG:

- Der Aschekasten muss regelmäßig geleert werden.
- Die Brennkammer und alle Oberflächen, die mit Rauchgasen in Berührung kommen, müssen regelmäßig von Asche und anderen Brennstoffabfällen gereinigt und geleert werden. Saubere Innenflächen im Ofeninneren garantieren einen wirtschaftlichen Betrieb des Ofens. Es wird empfohlen, den Kaminofen einmal im Monat oder bei größeren Verschmutzungen und Brennstoffabfällen auch häufiger zu reinigen.
- Nach jeder Heizsaison müssen der Ofen, die Rohre und der Schornstein gründlich vom Ruß gereinigt werden. In der Zeit, in der der Kaminofen nicht benutzt wird, lassen Sie die Primär- und Sekundärluftregler in der maximal geöffneten Position, um einen natürlichen Luftstrom durch den Ofen zu ermöglichen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Ofens ansammelt.
- Reinigen Sie das Glas regelmäßig mit einem weichen Tuch. Reinigen Sie die Außenseite des Ofens mit einem weichen Tuch, verwenden Sie jedoch keine Scheuermittel oder andere aggressive chemische Reinigungsmittel, da diese die Farbe des Ofens angreifen könnten. Reinigen Sie den Ofen nur, wenn er kalt ist.
- Wenn ein Teil des Ofens ausgetauscht oder repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann, der die Wartung durchführt.

#### 5. FEHLERSUCHE:

STÖRUNG	STÖRUNG	LÖSUNG
<b>Rauch dringt in den Raum ein</b>	Überprüfen Sie das Rauchrohr oder den Schornstein auf Verstopfung	Rauchrohr reinigen
		Reinigen Sie das Innere des Ofens und entfernen Sie den Ruß aus dem oberen Vermiculite / Rauch
<b>Schwache Heizkraft</b>	Schlechter Brennstoff	Brennstoff mit höherer Brennkraft verwenden
	Schwacher Schornsteinzug (schwache Luftzirkulation)	Erhöhung des Schornsteins
	Verstopfter Schornstein	Schornstein reinigen
<b>Das Glas oder der</b>	Das Holz ist zu feucht	Trockenes Holz verwenden

<b>Schornstein verrußen</b>	Dem Verbrennungsprozess wird nicht genügend Sekundärluft zugeführt.	Den Sekundärluftregler öffnen
	Möglicherweise haben Sie beim Anzünden des Ofens die Zufuhr der Anzündluft zu früh abgeschaltet.	Öffnen Sie den Sekundärluftregler
<b>Rauch tritt periodisch aus der Türöffnung aus</b>	Niedriger Schornstein	Schornstein verlängern
	Verstopfter Schornstein	Schornstein säubern
	Ein weiterer Ofen, der in einem Abstand von weniger als 2 m auf demselben Schornstein installiert ist	Feuer auf einem der Öfen abschalten
<b>Verbrennung ist zu intensiv</b>	Die Dichtung in der Tür ist nicht mehr dicht	Dichtung auswechseln
	Der Schornsteinzug ist zu stark	Ein Ventil im Schornstein anbringen
	Prüfen, ob die Primärluft geöffnet ist	Schließen Sie die Primärluftzufuhr

## 6. SICHERHEIT - VORSICHT!

- Das Glas darf nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt oder mit Wasser besprengt werden, wenn es heiß ist. Sonst kann das Glas zerspringen.
- Vermiculite ist empfindlich, spröde, wenn es zu Rissen kommt, ist der Ofen noch funktionsfähig. Risse im Vermiculite beeinträchtigen nicht die Garantie. Sie brauchen die Platte erst zu ersetzen, wenn der Spalt 5 mm breit ist. Legen Sie beim Nachfüllen des Ofens das Holz vorsichtig ein.
- Sehr kalte Gegenstände sollten nicht auf die heiße Deckplatte gelegt werden. Andernfalls kann die obere Platte brechen.
- Verwenden Sie keinen Alkohol, kein Benzin oder andere flüssige Brennstoffe!
- Einige Teile des Ofens können während des Betriebs sehr hohe Temperaturen erreichen, daher ist bei der Verwendung des Ofens entsprechende Vorsicht geboten. Erlauben Sie Kindern nicht, in der Nähe des Ofens zu spielen und zu hantieren.
- Es dürfen keine baulichen Veränderungen am Kaminofen ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.